Ueber die nordische Mythologie im Allgemeinen.

Unter dem Worte "nordische Mythologie" versfieht man die gesammelten Werfe der alten nordischen Sanger, die man Stalden nennt. Solcher Stalden fand man viele in Schweden, Norwegen, Danes mark und auf der im nördlichen Eismeere gelegenen Insel Island.

Die Stalden waren in der Schlacht bewaffnet und man hielt sie fur heilige Manner. Sie wurden von den kuhnsten Junglingen so lange beschützt, als diese nicht selbst für sich sechten mußten. Diese Bedeckung nannte man

Staldaburg.

Die nordische Mythologie muß sehr alt sein, da fie schon vor 2000 Jahren fast bei allen aus Uffen stammens den Bolfern, z. B. bei den Hunnen, Gothen, Vandalen, Claven und in Britannien bei den Angelsachsen, bestannt war.

Die Quellen der nordischen Mythologie sind die juns gere und die altere Edda. Das Wort Edda bedeutet nach Einigen so viel als Großmutter, und wahrschein; lich hat man dieser Sammlung der nordischen Mythologie diesen Namen ihres ehrwürdigen Alters wegen beigelegt. Nach Andern bedeutet es so viel als Vernunft und Poesie, oder Anweisung zur Dichtkunst. Die Edda ent; hält: a) die Volusva, welche von den Nathschlüssen Gottes, in Vetracht der Erschaffung und Erhaltung der